



Info Brief

September 2020

AUFLEBEN STATT AUFHEBEN

Aktivitäten im September

Erntefest im Innenhof

Ende September feiern wir unser Erntefest. Wir haben uns einiges einfallen lassen um diesen Nachmittag auch ohne Angehörige und ehrenamtliche Mitarbeiter zu etwas Besonderem zu machen. Das Fest findet im Innenhof statt mit kulinarischem und musikalischem aus der Region.

Wallfahrt nach Wirzenborn

Leider fällt in diesem Jahr die traditionelle Wallfahrt nach Wirzenborn aus.

Ehrenamt

Am 07. September ist es nach langer Zeit wieder soweit. Wir treffen uns zum Austausch in der Lutherkirche der evangelischen Kirchengemeinde Montabaur in der Elgendorferstraße. Der Raum ist groß genug damit wir den nötigen Abstand halten können.

Besuche von Angehörigen

Weiterhing gilt für die Besuche der Angehörigen, dass sie an ausgewiesenen Orten oder im Bewohnerzimmer stattfinden. Unsere Veranstaltungen können bis auf Weiteres nicht von Angehörigen besucht werden.

Aktivitäten des Sozialen Dienstes

Auch im September gibt es wieder verschiedene kleine Highlights für die Bewohner. Angedacht sind kleinere Exkursionen mit kleinen Gruppen von Bewohnern um auch in den Bussen den Abstand zu wahren. Geplant sind Ausflüge an den Rhein, ein Ausflug zum Spaziergehen am Malberg, evtl. einen Ausflug an den Geysir nach Andernach. Wetterabhängig werden wir Zeitpunkt und Uhrzeit per Aushang bekannt geben.



Singen

Dienstag:

Singen auf dem Juxplatz um 10.00 Uhr

Donnerstag:

Singen im Multifunktionsraum (Kapelle) oder im Innenhof um 15.30 Uhr.

Gottesdienste

Katholisch:

Samstag um 16.00 Uhr in der Kapelle, wieder mit Pfarrer Klein. Jeden Mittwoch um 10.30 Uhr feiern wir einen ökum. Gottesdienst für Menschen mit dementiellen Veränderungen.

Evangelisch:

Im September feiern wir evangelischen Gottesdienst. Am 16. September hält Prädikant Arnold Vogel den Gottesdienst in der Kapelle im Altenheim.

Highlight im August

von Margit Chiera

Dämmerchoppen mit Mirko

Einen schönen lauen Sommerabend verbrachten wir mit musikalischer Darbietung von Mirko. Mit seinen



Balladen in deutscher Sprache war es eine neue Erfahrung für die Bewohner. Dazu gab es schöne kühle Getränke und Pizzabrötchen. Viele Bewohner haben teilgenommen bei entspannter Atmosphäre.

Sommerfest 2020

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr, trotz Corona, war unser Sommerfest. Bei angenehmen Temperaturen und schönem Wetter feierten wir unser alljährliches Sommerfest im Innenhof der Einrichtung.



Leider wurden in diesem Jahr die Angehörigen dazu eingeladen, um den bestmöglichen Schutz für unsere Bewohner zu gewährleisten.



Bei gegrillten Köstlichkeiten, verschiedenen Aktionen wie ein Boule-Turnier und Glücksrad, war es ein kurzweiliger Nachmittag. Jörg Meudt spielte alte Schlager zum Mitsingen. Die Gewinner des Boule-Turniers werden im nächsten Info-Brief bekannt gegeben. Bewohner und Mitarbeiter hatten viel Freude.



Neues aus der Pflege

Nationale Demenzstrategie beschlossen

Derzeit sind 1,6 Millionen Menschen bundesweit an Demenz erkrankt. Die Zahl könnte im Jahr 2050 bei 2,8 Millionen liegen. Um Deutschland künftig demenzfreundlich zu gestalten, hat das Bundeskabinett die Nationale Demenzstrategie beschlossen. Die Strategie ist bundesweit ausgerichtet, partnerschaftlich verankert, verbindlich in ihren Zielen und

langfristig angelegt. Es wurden 27 Ziele formuliert und insgesamt etwa 160 Maßnahmen vereinbart. Weitere Informationen finden Sie auf www.nationale-demenzstrategie.de.

Neue Ausgabe #FragGiffey mit einem Pflege-Spezial

In einer neuen Ausgabe des Social Media-Formats #FragGiffey beantwortet die Ministerin im Rahmen der Themenwoche Fragen zur neuen Pflegeausbildung. Außerdem erläutert sie auch die aktuellen Verbesserungen für pflegende Angehörige. Umfassende Informationen zur neuen Pflegeausbildung bietet die Internetseite <https://www.pflegeausbildung.net/>.



Angehörigen-Entlastungsgesetz

Der Bundesrat hat am 29.11.2019 dem Angehörigen-Entlastungsgesetz zugestimmt. Das Angehörigen-Entlastungsgesetz bringt finanzielle Entlastung für unterhaltsverpflichtete Angehörige von Pflegebedürftigen. Wenn Eltern oder Kinder Hilfe zur Pflege oder Sozialhilfe beziehen, sollen unterhaltspflichtige Angehörige erst ab einem Einkommen von mehr als 100.000 Euro im Jahr vom Staat finanziell herangezogen werden.